

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. März 2023



Wohnungsnot der Ukrainer

Im gesamten Landkreis werden aktuell dringend weitere Unterkünfte gesucht. Falls Sie eine Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies bitte per E-Mail an: liegenschaften@traunstein.bayern. Seite 3



Versammlungen der Gartler

Frühjahrsversammlungen veranstalten die Gartenbauvereine Emertsham am 21. März und Tacherting am 29. März, jeweils beim „Kirchenwirt“. Zudem gibt es weitere Aktivitäten der beiden Vereine wie zum Beispiel einen Baumschnittkurs am 18. März mit Markus Kolbinger. Nähere Informationen lesen Sie auf Seite 10.



Hilfsaktion „Lebensmitteltisch“

Bereits seit einigen Tagen steht im Eingangsbereich des Tachertinger Pfarrheims ein „Lebensmitteltisch“. Von diesem können sich Menschen, die wenig finanzielle Mittel und Unterstützung haben, gerne bedienen. Diejenigen, die ein wenig mehr haben als sie benötigen, können gerne haltbare (!) Lebensmittel dort abstellen, um andere zu unterstützen. Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes und wenn die Seelsorger im Pfarrhaus sind, ist die Türe geöffnet, um Zugang zum „Lebensmitteltisch“ zu ermöglichen. Mehr lesen Sie auf Seite 10.



Faschingsumzug in Peterskirchen

Zu einem Faschingsumzug der Superlative mit geschätzten 2.500 Personen wurde der Gaudiwurm in Peterskirchen am Faschingsdienstag. Großen Anteil daran hatte ein Sonnentag mit bis zu 18 Grad, 15 aufgemotzte Faschingswagen, acht Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Impressionen sehen Sie auf Seite 13.



Basismodul-Ausbildung der Jugendfeuerwehren

An den ersten drei Samstagen im Februar verbrachte der Feuerwehrynachwuchs seine freie Zeit im Feuerwehrhaus in Tacherting. Es wurde gemeinsam mit den Jugendgruppen der Feuerwehren Emertsham und Engelsberg das Basismodul der Modulare - Truppmann – Ausbildung abgehalten. Neben viel theoretischen Unterrichten, wurden auch Einsatzszenarien und Fertigkeiten praktisch geübt. Mehr lesen Sie auf Seite 21.

Infos der Gemeinde

„Heimat.Erlebnistag 2023“ – Aufruf an mögliche Veranstalter

Am Sonntag, 21. Mai initiiert das Heimatministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken einen „Heimat.Erlebnistag“. In ganz Bayern sollen für alle Bürgerinnen und Bürger Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen stattfinden. Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine, Museen und Feldgeschworenenverbände werden eingeladen, in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen anzubieten. Die Themen sind vielfältig: Ortsgeschichte, Traditionen, Bräuche, Ehrenamt und vieles mehr stehen auf dem Programm. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können sich selbst mit einer Aktion beteiligen und diese möglichst bis Ende April auf der Webseite unter www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/ schnell und einfach anmelden. Machen Sie mit und tragen Sie dazu bei, den Bürgerinnen und Bürgern die unmittelbare Heimat vor der eigenen Haustüre näherzubringen. Gemeinsam wollen wir so das bayerische Lebensgefühl und den Zusammenhalt der Menschen weiter stärken.

Aufruf an Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen

Am Sonntag, 21. Mai initiiert das Heimatministerium gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und den Bezirken einen „Heimat.Erlebnistag“. In ganz Bayern finden für alle Bürgerinnen und Bürger Aktionen, Führungen und Vorträge zu Heimatthemen statt. Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine, Museen und Feldgeschworenenverbände bieten in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen an. Die Themen sind vielfältig: Ortsgeschichte, Traditionen, Bräuche, Ehrenamt und vieles mehr stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf der Veranstaltungsseite unter www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/ finden Sie alle Angebote in unserer Region. Machen Sie mit und entdecken Sie unsere Region und unsere Kultur gemeinsam mit Ihren Mitbürgern auf eine ganz neue Art und Weise.



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: liegenschaften@tacherting.de,

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ab 1. Mai 2023 Wohnung im 1. Stock mit 73 m² mit Autogarage in Tacherting zu vermieten.
Telefon: 08622/428, Handy: 0171/5433518

Die Straßenkehrmaschine kommt ab dem 11. April

Ab Dienstag, 11. April ist der diesjährige Einsatzbeginn der Straßenkehrmaschine geplant, die den Splitt aus der vergangenen Wintersaison von den öffentlichen Gemeindestraßen beseitigen soll. Zu diesem Zweck werden wieder alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke unmittelbar insbesondere an Gehsteige grenzen gebeten, den darauf befindlichen Splitt rechtzeitig und vollständig auf die Fahrbahn der betreffenden Straße zu kehren. Während dieser Kehraction, die im Besonderen auch witterungsabhängig ist, werden von einem beauftragten Dienstleistungsunternehmen die Gemeindestraßen systematisch und nacheinander befahren. Nachdem sich der Kehraufwand insbesondere auch nach der betreffenden zu entsorgenden Splittmenge richtet, kann der genaue Zeitpunkt der Kehrung für den jeweiligen Straßenzug leider nicht vorhergesagt werden.

WOHNUNGSNOT DER UKRAINER

Im gesamten Landkreis werden dringend weitere Unterkünfte gesucht. Falls Sie eine Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies bitte ausschließlich per E-Mail an: liegenschaften@traunstein.bayern

Wenn Sie die Gemeinde auch als freiwilliger Helfer unterstützen möchten, füllen Sie gerne den Fragebogen aus (unter -> www.tacherting.de - Ukrainehilfe)

In diesen schwierigen Zeiten ist unsere Solidarität gefragt!
Bitte unterstützen Sie uns hierbei.

Vielen Dank.

Erster Bürgermeister
Werner Disterer

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Montag, 17. April**

**Redaktionsschluss:
Freitag, 31. März**

Infos der Gemeinde

Nr. 2/2023: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Ortsteil „Altenham“ gem. § 35 Abs. 6 BauGB; Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.03.2023 die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Altenham“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Damit wird die moderate Erweiterung einer Wohnbebauung in Altenham ermöglicht. Die Außenbereichssatzung „Altenham“ sowie die Begründung in der Fassung vom 02.03.2023 liegen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 17 (Obergeschoss) während der allgemeinen Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Der Geltungsbereich dieser Außenbereichssatzung ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, welcher Bestandteil dieser Bekanntmachung ist. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt die Außenbereichssatzung „Altenham“ in der Fassung vom 02.03.2023 mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB und gemäß § 44 Abs. 5 BauGB:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Satz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich ist, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Tacherting geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Tacherting, 3. März 2023

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Nr. 3/2023: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting hinsichtlich der Aufstellung der Bebauungspläne „Flächen für den Gemeinbedarf Feuerwehr Emertsham“ sowie „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage Solarpark Urthall“; Bekanntmachung über den erneuten Änderungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.02.2023 die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting bzgl. der Aufstellung der o.g. Bebauungspläne erneut beschlossen. Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 03.11.2022 (s. Gemeindebote Nr. 12/2022 v. 16.12.2022, Bekanntmachung Nr. 6).

Der Änderungsbereich 1 (Feuerwehr Emertsham) hat eine Größe von 2.278 m² ha auf dem Grundstück Flnr. 159/1, der Änderungsbereich 2 (Solarpark Urthall) hat eine Größe von ca. 3,3 ha auf dem Grundstück Flnr. 2011 (Teilfläche), alle Gemarkung Emertsham. Die Änderungsbereiche sind auf den nachfolgenden Lageplänen ersichtlich, die Bestandteile der Bekanntmachung ist.

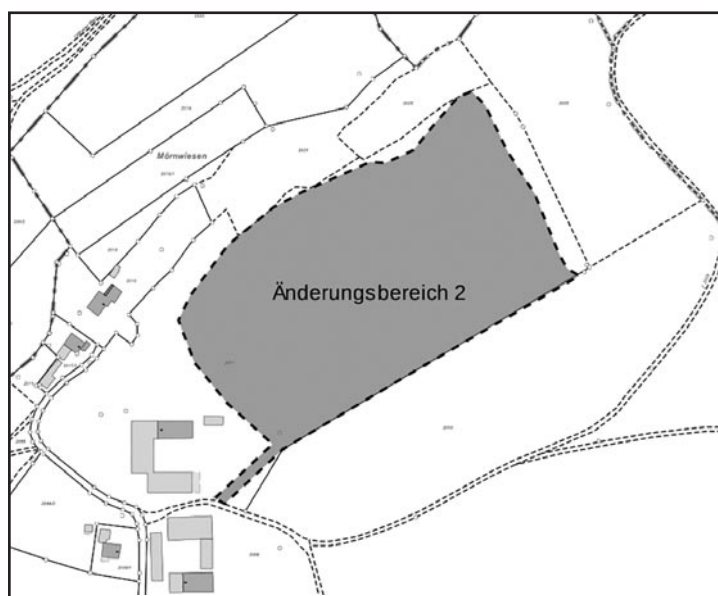
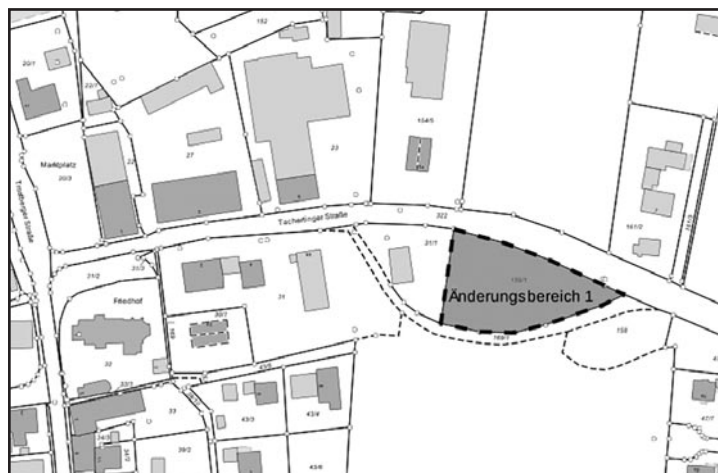
Sobald der entsprechende Planentwurf vorliegt, wird die nach § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) durchgeführt. Darauf wird in diesem Rahmen nochmals rechtzeitig hingewiesen.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Tacherting, 14. Februar 2023

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Aus dem Bürgerbüro

Im März können drei Gemeindebürger runde Geburtstage feiern. 95 Jahre wird Theresia Thanhuber aus Woishub, 85 Jahre Sebastian Aigner aus Tacherting und 80 Jahre Erika Schweikl aus Tacherting.

Herzlichen Glückwunsch!

Infos der Gemeinde

Verbesserung der Verkehrssicherheit – Geschwindigkeitsanzeige in Emertscham

Überhöhte Geschwindigkeit stellt ein Unfallrisiko dar. Um dem entgegenzuwirken hat die Gemeinde Tacherting eine weitere Geschwindigkeitsanzeige angeschafft. Sie soll die Verkehrsteilnehmer an die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h innerhalb des Ortsgebiets erinnern und wurde im Ortsteil Emertscham an der Trostberger Straße aufgestellt. Die Gemeinde Tacherting bedankt sich beim Eigentümer des Grundstücks für die Gestattung der Nutzung seiner Fläche. Darüber hinaus ist geplant ab dem Frühling wieder die mobile Geschwindigkeitsanzeige an wechselnden Standorten aufzustellen.



Sanierung des Bahnüberganges auf der B 299 in Schalchen/Lengloh; Sperrung für den Gesamtverkehr

In der Zeit vom 3. April bis 11. Mai 2023 wird aufgrund von umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Bahnübergang in Schalchen/Lengloh für den Gesamtverkehr für ca. sechs Wochen komplett gesperrt. Mit betroffen ist dabei auch der Einmündungsbereich der Carosstraße. Der parallel zur B 299 verlaufende Geh- und Radweg ist an dieser Örtlichkeit während des Zeitraums der Baumaßnahmen eingeschränkt nutzbar. Die Umleitung für den Kfz.-Verkehr aus der Siedler- und Kanalstraße erfolgt während dessen rückwärtig über die Kanal- und Kraftwerkstraße (s. Lageplan).



Auch in diesem Jahr startet der SV Linde Tacherting wieder seine Aktion „Flinker Besen“. Alle Mitglieder des SVL, sowie interessierte Personen jeden Alters können sich an der „Aufräumaktion“ beteiligen.

Treffpunkt

**Samstag, 25.03. um 09:00 Uhr
am Sportplatz**

Wer lieber alleine sammelt, kann bereits am 24.03. am Eingang zum Sportgelände einen Müllsack abholen und Routen bei Ana Altmann anfragen oder Bescheid geben, was erledigt ist. Die Säcke gut sichtbar am Straßenrand abstellen und ein Foto mit genauer Standort Angabe an: 01785070401

Zur Sicherheit Bitte Warnweste tragen!

www.sv-linde-tacherting.de

Infos der Gemeinde

Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

Wertstoffhof, Römerstraße: Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten: Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

Bauhof Tacherting: Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

Gemeindebücherei Tacherting:

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

Kindergärten: St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

STEP-Nachbarschaftshilfe: Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

Schulen: Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an allen Schultagen: 11.30 - 16.00 Uhr

Klasse 1-2: Tel: 0151/53386655 Ansprechpartner: Petra Wimmer

Klasse 3-4: Tel: 0151/51384221 Ansprechpartner: Josefine Greulich

Mittelschulgruppe: Tel: 0151/53386768

Ansprechpartner: Judith Schilcher

Anmeldeformulare sind über das Sekretariat der Mittelschule Tacherting erhältlich.

Jugendsozialarbeit und Soziale Schule: Grund- und Mittelschule: 08621/977582

Musikschule Emertsham: Telefon 08622/227, Fax 919970

Heimattmuseum Tacherting: derzeit geschlossen

Jugendtreff ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag

14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

Hallenbad Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag 13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeit.

Herausgeber des Gemeindeboten:

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,

Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

Redaktion des Gemeindeboten:

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

Anzeigen-Redaktion:

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

Infos der Gemeinde

Hallenbad in den Osterferien geöffnet

Das Hallenbad ist in den Osterferien am Mittwoch, 12. April, Freitag, 14. April und Sonntag, 16. April jeweils von 13 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet. An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an die Wasserwacht Tacherting, die die Öffnung in den Ferien möglich macht.

Jeden Montag außer am Feiertag stehe ich mit meinem Grillwagen an der Altöttingerstraße 3, 83342 Tacherting von 10.45 bis 17.45 Uhr und verwöhne Sie mit frisch gegrillten Hendl, Haxen, Spareripps, Pommes und vegetarischem Döner.

Ihr Grill Kini, Kontakt: 0177/3184568.



Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentransport / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht

Allgemeines

Sprechtag des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Traunstein wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige. Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflegestützpunkt Traunstein statt. Der Mitarbeiter des Bezirks, Jürgen Fischer, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Freitag persönlich erreichbar:

Landratsamt Traunstein

Pflegestützpunkt, St.-Oswald-Str. 3, 83278 Traunstein

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10 bis 12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Freitag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:

Telefon: 089/2198-21054 (Montag bis Freitag) oder

E-Mail: beratung-ts@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Nachwuchs gesucht

Was ist das JRK?

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der selbstverantwortliche Kinder- und Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Über 100.000 Mitglieder sind in rund 5.500 Gruppen organisiert. Sie treffen sich zu unterschiedlichen Programmen und vielen gemeinsamen Aktivitäten. Im Landkreis Traunstein veranstaltet das Jugendrotkreuz unter anderem jährlich eine Bildungsrallye, ein Zeltlager und eine Badefahrt.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 6 bis 27 Jahren sind eingeladen mitzumachen. Das JRK bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten mit Sinn. Komm vorbei und schau es dir an!

Was macht das JRK Engelsberg?

Bei regelmäßigen Gruppentreffen lernen die Kinder und Jugendlichen in altersangemessener und spielerischer Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe und den Rotkreuz-Gedanken. Schlittschuhlaufen, Ferienprogramm, Ausbildungen, Grillfeiern und Übernachtungen werden auch zusammen unternommen. Sanitätsdienste auf Sport- und Eventveranstaltungen kann man auch ab 16 Jahren mitwirken.

Habe ich dein Interesse geweckt und du willst dich weiter informieren dann komm doch ganz unverbindlich zu unserer nächsten Gruppenstunde oder

melde dich gerne bei Conny Bernard unter 01794651924 oder per E-Mail an brk-engelsberg@gmx.de.

Werde aktiv im Jugendrotkreuz, weil

- Du Gemeinschaft erlebst, Freunde findest und Spaß hast
- Du durch Dein Wissen Menschen praktisch hilfst
- Du eigene Ideen einbringen kannst
- Du Stellung beziehst und Werte vertrittst
- Du Erste Hilfe lernst
- Du Dein direktes Umfeld zum Positiven veränderst
- Du kostenlos und bayernweit Mitglied werden kannst
- Du Lebenserfahrung und Qualifikationen sammelst
- Du Deine Freizeit aktiv gestalten möchtest.

Gruppenstunden Termine:

- 03.03.2023 17:30 Uhr
- 14.04.2023 17:30 Uhr
- 19.05.2023 17:30 Uhr
- 23.06.2023 17:30 Uhr
- 21.07.2023 19:00 Uhr Grillfeier
-08.2023 17:30 Uhr Übernachtung mit Pizza backen und Fackelwanderung usw.
-08.2023 Ferienprogramm 15.09.2023 17:30 Uhr
- 06.10.2023 17:30 Uhr
- 11.11.2023 09:00 Uhr
- 15.12.2023 17:30 Uhr



Vereinsnachrichten

Hilfsaktion „Lebensmitteltisch“

Bereits seit einigen Tagen steht im Eingangsbereich des Tachertinger Pfarrheims ein Lebensmitteltisch. Von diesem können sich Menschen, die wenig finanzielle Mittel und Unterstützung haben, gerne bedienen. Diejenigen, die ein wenig mehr haben als sie benötigen, können gerne haltbare (!) Lebensmittel dort abstellen, um andere zu unterstützen. Zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes und wenn die Seelsorger im Pfarrhaus sind, ist die Türe geöffnet, um Zugang zum Lebensmitteltisch zu ermöglichen.

Der „Lebensmitteltisch“ soll ein kleines Zeichen sein, dass „Wir als Kirche“ die zunehmende Not von Menschen wahrnehmen. Durch eine kleine Sachspende kann jeder, der möchte, dazu beitragen, diese Not ein wenig zu lindern.

BITTE NUR HALTBARE UND GUT VERPACKTE NAHRUNGSMITTEL!

z.B. Nudeln, Reis, Konserven in Dosen oder Gläsern, Kekse, etc. HINEINLEGEN – ODER BEI BEDARF HERAUSNEHMEN!



Versammlung der Gartler

Mit der Referentin Anni Feuerer aus Pittenhart beginnt die Frühjahrerversammlung des Gartenbauvereins Emertsham am Dienstag, 21. März um 19.30 Uhr beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen. Das Thema des Vortrages lautet „Gärtnern ohne Bücken - das praktische Hochbeet“ und „Schädlinge und Nützlinge, der natürliche Garten“. Anschließend folgen die Berichte der Vorsitzenden und der Kassiererinnen. Auch die Neuwahl der Vorstandschaft und einige Verabschiedungen stehen auf dem Programm. Eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr schließt sich an. Dazu zählt am 23. März eine Fahrt zur Gärtnerei Högner nach Hart. Es wird eine Führung durch die Gärtnerei angeboten mit anschließender Einkehr im Gärtner-Cafe. Näheres dazu in der Tagespresse.

Jahreshauptversammlung des Männerverein Tacherting

Die Jahreshauptversammlung des Männerverein Tacherting findet am Sonntag, 26. März um 15 Uhr im Gasthaus „Pertlwirt“ in Tacherting statt.

Tagesordnung:

Jahresrückblick des Vorstandes

Bericht des Kassiers sowie Entlastung der Vorstandschaft.

Außerdem werden der Termin und das Reiseziel des Ausfluges bekannt gegeben und Anmeldungen entgegengenommen.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder und Interessierte oder auch Neumitglieder herzlich ein.

Ein Abholdienst steht gerne bereit:

Tel.: 08621-63401 Josef Schlagberger, Tel.: 08621-3126 Georg Jedl

Tel.: 08621-61227 Paul Bauer

Frühjahrsversammlung beim Gartenbauverein Tacherting am 29. März

Am Mittwoch, 29. März findet die Frühjahrerversammlung beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Programm:

Begrüßung, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands, Neuwahlen

Vortrag: „Potentialflächen im Garten“ von Michael Kießling, Gärtner mit eigenem (Kakteen-)Betrieb in Pittenhart gibt Anregungen zu seinen ansprechenden, ungewöhnlichen Projekten wie bepflanzte Wände, begrünte Dächer und einer Alternative, den Garten nachhaltig und kostengünstig einzugrenzen.

Weitere Veranstaltungen:

Baumschnittkurs am 18. März mit Markus Kolbinger

Treffpunkt bei trockener Witterung ist um 9 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese in St. Michael. Markus Kolbinger, der in bewährter Manier alles anschaulich erklärt und danach wird gleich aktiv unter Anleitung geübt. Obstbäume fachgerecht erziehen, schneiden und pflegen will gelernt sein! Auch werden die mitgebrachten Baumscheren etc. begutachtet und kommen an den Obstbäumchen zur Übung der richtigen Schnittführung auch sofort zum Einsatz. Mittag spendiert der Gartenbauverein eine Brotzeit und Getränke und es ist Zeit zum Fachsimpeln.

Kräuterwanderung am 21. April mit Birgit Rosenegger-Reischl

Treffpunkt ist um 18 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese. Bei der Wanderung werden Sie Wildkräuter entdecken und erkennen, die bei uns auf Wiese und Wegesrand wachsen und auch in der Küche Verwendung finden können.

Vereinsnachrichten

MSC-Vereinsaktivitäten

Mit vielen Veranstaltungen meldete sich der MSC Tacherting zurück im neuen Jahr. Zunächst tauschte sich die Kart-Slalom Jugend mit den Trainern aus. Bei sehr offenen Gesprächen entwickelten die Trainer mit der Jugend ein neues Trainingskonzept, die Fahrerinnen und Fahrer steckten sich persönliche Ziele und Wünsche und wurden von der Jugend beim Jugendtreff vorgetragen.

Kurz darauf fand die Jahresabschlussfeier statt. Was ist alles 2022 passiert? Welche Erfolge wurden erzielt? Viele weitere Fragen wurden an diesem Abend beantwortet. Neben selbst zubereiteten Burger, ehrte der MSC seine Fahrer für ihre tolle Saisonleistung. Über 70 Trainingseinheiten, Ausrichten des Heimrennens und der Bayerischen Meisterschaft, Teilnahme und Qualifikation bei Bayerischen und Deutschen Endläufen, Ferienprogramm, Alt gegen Jung, Beteiligung am Adventsmarkt, und so weiter. Diese Fakten wurden mit Eindrücken und Bildern aus der Saison untermalt. Zudem wurde festgestellt, dass bei allen regulären Rennwettbewerben, mindestens ein Tachertinger auf dem Stockerl stand. Des Weiteren bedankte sich die neugewählte Vorstandschaft bei ihren Vorgängern! Auch im Namen des Vereins vielen Dank an: Wolfgang Kunz, Anna Kunz, Andreas Lutz, Alexander Lutz, Eva Lutz und Georg Jedl für euren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein!

Außerdem organisierte der Verein ein Helferessen. Als Dank für den Einsatz der Helfer des Adventsmarktes. Im Dutch Oven wurden feinste Barbecue Rippchen und Gemüse zubereitet.

Alle interessierten Mitglieder lud der MSC Tacherting zum gemeinsamen Bowling in Neuötting ein. Die Teilnehmer teilten sich auf vier Bahnen auf. Während die Erwachsenen die Chance nutzten, um ins Gespräch zu kommen entfachte bei der Jugend sofort der Siegeswille. Am Ende freuten sich alle über den Ausflug, da für sie dies das erste Mal „bowlen“ war. Im April beginnt wieder die Saisonvorbereitung. Zuvor fand am 7. März noch die Jahreshauptversammlung beim „Kainzwirt“ in Oberbrunnham statt. Eindrücke aus dem Jahr 2022 können unter: msc-tacherting.de oder [@msctacherting](https://www.instagram.com/msctacherting) auf Instagram abgerufen werden.



Das Foto zeigt die kürzlich aus ihren Ämtern ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder des MSC Tacherting (von links): Andreas Lutz, Wolfgang Kunz, Anna Kunz, Georg Jedl.

Bitte um Palmbuschen-Bindematerial-spenden

Auch in diesem Jahr würde der Pfarrverband Tacherting wieder mit den Erstkommunionkindern und den Kindern der Pfarrei Palmbuschen für Palmsonntag binden.

Wie jedes Jahr sind wir auf die Spenden vor Ort angewiesen und bitten auch heuer um Bindematerialspenden für die diesjährigen Palmbuschen (Palmzweige und Buchs oder anderes grünes Bindematerial). Diese können beim Pfarrheim Tacherting abgegeben werden. Schon jetzt vielen Dank!

Vereinsnachrichten

Informationen vom SV Linde Tacherting

Vereinsjugendversammlung des SV Linde Tacherting

Die Jugendversammlung findet am Donnerstag, 23. März um 18 Uhr im Vereinsheim des SVL statt. Dazu eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche des Vereins bis 18 Jahre und junge Menschen bis 27 Jahren sowie die gewählten und berufenen Mitarbeiter der Jugendabteilung. In der Jugendversammlung werden die Vereinsjugendleiter und die Jugendsprecher gewählt. Alle Posten müssen neu besetzt werden, da die Amtsinhaber nicht mehr zur Verfügung stehen bzw. nicht mehr gewählt werden können. Der SVL würde sich über viele Mitglieder freuen, die zur Versammlung ins Vereinsheim kommen.

Schaffkopfturnier des SV Linde Tacherting

Das Ausscheidungsturnier um den Pokal der Schlossbrauerei Stein war mit 10 Partien sehr gut besucht und fand im Vereinsheim des SVL in Tacherting statt. Es gab wieder Bier- und Geldpreise zu gewinnen. Die drei Erstplatzierten dieses Turniers, Franz Lebesmühlbacher aus Tittmoning, Michael Nagl und Robert Lechner (beide aus Tacherting), qualifizierten sich für das Endturnier am 28. März im Gasthof zur Post in Kienberg. Die Spielleiter Stefan Scheitz und Franz Eder zeigten sich mit dem Ablauf des Turniers sehr zufrieden



Das Foto zeigt von links nach rechts: Robert Lechner (3. Platz), Franz Lebesmühlbacher (1.), Stefan Scheitz (Spielleiter), Michael Nagl (2.)

Lukas Steidle Deutscher Vizemeister im Stockschießen

Lukas Steidle schießt seit zwei Jahren mit einer „Greencard“ (Greencard = Aufteilung des Spielrechts auf mehrere Vereine, auch Vereinssplitting genannt) beim SV Kay. Dabei konnte er schon in einigen Turnieren und Meisterschaften überzeugen und diese auch gewinnen bzw. gute Ergebnisse erzielen. Höhepunkt war jetzt der Gewinn der Deutschen Vizemeister-

schaft in der U14-Mannschaft in Ruhpolding. Als Anerkennung für seine Leistung wurde ihm vom SVL-Spartenleiter Wolfgang Genger ein neuer Eisstock überreicht. „Damit bist du für die nächsten Aufgaben gut gerüstet“, so Genger. Ab Herbst kann Lukas dann im Seniorenbereich angreifen und vielleicht mit seinem Vater Peter ein erfolgreiches Duo bilden.



Kinderfasching – volle Sporthalle

Volles Haus und beste Stimmung beim Kinderfasching des SV Linde Tacherting. Mit über 350 Besuchern in der Tachertinger Sporthalle war der Kinderfasching sehr gut besucht. Die Organisatoren Sabrina und Andrea sorgten mit Unterstützung von DJ Andi mit vielen Spielen, Wettbewerben und einem ausgiebigen „Guadregen“ für beste Stimmung. Die Kinder- und Tanzgruppe der Trostberger Elfer und die Tanzmäuse des TSV Peterskirchen brachten zusätzlichen Elan auf die Tanzfläche und waren Höhepunkte des Faschingstreiben. Zum Abschluss wurde mit den Luftgitarren zu ZZ Top und ACDC die Bühne nochmal richtig gerockt. Für das leibliche Wohl in der Halle war bestens gesorgt, besonders dank der vielen Kuchenspenden. Herzlichen Dank dafür!



Jahreshauptversammlungen des SVL

Termine der Jahreshauptversammlungen des SV Linde Tacherting: Donnerstag, 20. April um 19.30 Uhr im Vereinsheim des SV Linde Tacherting. Bereits um 19 Uhr versammelt der Förderverein des SV Linde Tacherting.

Der Trachtenverein blickt zurück

Beim Trachtenverein d'Mörntaler Peterskirchen findet am Freitag, 31. März um 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte

Begrüßung
Totengedenken
Rückblick Vorstand
Rückblick mit Bilder aller Abteilungen
Kassenbericht
Vorschau
Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Freude des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

Faschingsumzug in Peterskirchen

Zu einem Faschingsumzug der Superlative mit geschätzten 2.500 Personen wurde der Gaudiwurm in Peterskirchen am Faschingdienstag. Großen Anteil daran hatte ein Sonnentag mit bis zu 18 Grad, 15 aufgemotzte Faschingswagen, acht Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Dort konnten die Faschingswagen parken und weiter feiern und mussten erst gegen 18 Uhr das Gelände verlassen. Auf dem Dorfplatz traten nach dem Umzug die Tanzmäuse des TSV Peterskirchen sowie die Starlights Schnaitsee auf. Der Saal des „Kirchenwirtes“ war gut besucht und das Musik Pub platzte vor allem ab Einbruch der Dunkelheit aus allen Nähten. Größere Unfälle und Komplikationen gab es zum Glück nicht und wenn, dann war das Rote Kreuz mit vier Personen vor Ort. Anbei sehen Sie Impressionen vom Peterskirchner Faschingsumzug, der nach zwei Jahren Pause bei Bilderbuchwetter wieder stattfand.



Allgemeines

Kurse beim Kreisbildungswerk Traunstein

Kostenlose Schnuppervorlesung

- aus dem Studiengang NEUESTE GESCHICHTE

Kennen Sie schon die seit vielen Jahren bewährten Senioren-Studiengänge, die für alle Interessierten offen stehen? Derzeit laufen die Studiengänge Demokratie, Neueste Geschichte, Kunstgeschichte II und Weltreligionen.

Bei der kostenlosen Schnuppervorlesung am 20. März von 9.30 bis 11.30 Uhr im Campus St. Michael in Traunstein können Sie sich unverbindlich einen Eindruck von den jeweils viersemestrigen Studiengängen machen und bei Interesse auch gleich miteinsteigen. Dabei erleben Sie einen originalgetreuen Ausschnitt aus einer Vorlesung mit Dr. Karin Biller über den 1. Weltkrieg. Anschließend stellt Ihnen die Studienleiterin Barbara Braml die aktuellen Studiengänge vor und Sie können Ihre Fragen loswerden.

Reparatur-Café Traunstein

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste! Am Samstag, 18. März findet von 14 bis 17 Uhr wieder das Reparatur-Café statt. Einmal im Monat reparieren ehrenamtliche Tüftler kaputte Gebrauchsgegenstände von Möbel, über Elektrokleinteile und Fahrräder bis hin zu Textilien. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. In angenehmer Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Auf dem Lesetisch liegen verschiedene Bücher zum Thema Reparatur und Heimwerken aus.

Mehr Infos und weitere Termine: www.reparaturcafe-traunstein.de

Männersache

Ab Montag, 20. März von 19 bis 21.30 Uhr treffen wir - Männer in verschiedenem Alter und unterschiedlichsten Berufen und Lebenslagen - uns einmal im Monat im Campus St. Michael in Traunstein. Wir tauschen uns über das aus, was uns momentan gerade bewegt, aber wir haben auch öfter feste Themen, die unser Männerleben besonders berühren. Gelegentlich machen wir auch Wanderungen, Radausflüge, gehen ins Kino oder sitzen am Lagerfeuer. Das alles findet in einem geschützten Umfeld statt.

Kontakt:

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Vonfichtstraße 1, 83278 Traunstein, Tel. 0861/ 6 94 95

E-Mail: berger@kbw-traunstein.de, www.kbw-traunstein.de

Vereinsnachrichten

Wanderfreunde halten ihre Versammlung ab

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März um 19 Uhr im NoSugar Pertl-Wirt in Tacherting ergeht an alle Mitglieder und Freunde der Wanderfreunde Tacherting.

Tagesordnung:

- | | |
|------------------------|--------------------------------|
| 1. Begrüßung | 2. Vorstandsbericht |
| 3. Kassenbericht | 4. Bericht der Kassenrevisoren |
| 5. Ehrungen | 6. Neuwahlen |
| 7. Wünsche und Anträge | |

Die Vorstandschaft der Wanderfreunde Tacherting

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 des Jugendfördervereins Tacherting e.V. am Donnerstag, 27. April 2023, 18.00 Uhr, im NoSugar-Café beim „Pertlwirt“

Überblick über die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Versammlungsleiter
 - 1.1. Ernennung des Protokollführers / der Protokollführerin
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung
2. Berichte über das abgelaufene Jahr 2022
 - 2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
 - 2.2. Finanzbericht der Kassenwartin
3. Bericht der Rechnungsprüfung
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen der Vorstandschaft, der Beisitzenden und der Kassenprüfenden
 - 6.1. Vorbereitung der Wahl
 - 6.2. Wahl der Vorstandschaft (Einzelwahl)
 - 6.2.1. Wahl des / der ersten Vorsitzenden
 - 6.2.2. Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden
 - 6.2.3. Wahl des Kassenwarts / der Kassenwartin
 - 6.2.4. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
 - 6.2.5. Wahl der/des Beisitzenden
 - 6.3. Wahl der zwei Kassenprüfenden
7. Das Jahr 2023: Bericht über Geschehenes und Ausblick auf Geplantes
8. Wünsche und Anregungen
9. Schlusswort des / der 1. Vorsitzenden

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen!

Benedikt Schechtl, 1. Vorsitzender

KFD Emertsham-Peterskirchen

Am Mittwoch, 22. März findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der KFD Emertsham-Peterskirchen statt. Neben den bekannten Programmpunkten wird es dieses Jahr auch wieder Neuwahlen geben. Der Abend wird um 19 Uhr mit einer Kreuzweg-Andacht in der Filialkirche St. Peter und Paul in Peterskirchen beginnen. Im Anschluss ist die Versammlung beim „Kirchenwirt“. Möchte sich jemand in der Frauengemeinschaft aktiv engagieren, planen und mitgestalten, dann bitte melden bei Andrea Grill.

Vereinsnachrichten

„Akkordeontag“ mit bravourösen Leistungen - Emertshamer Musikschüler boten internationales Programm

Mit Musiklehrer Helmut Jahn überzeugten die Akkordeonschüler der Sing- und Musikschule Emertsham kürzlich wieder beim „Akkordeontag“ mit internationalem Flair die Zuhörer. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 26 Schüler im Alter zwischen sechs und 78 Jahren. Alleine oder zusammen mit ihrem Lehrer Helmut Jahn, mit Mitschülern oder Geschwistern spielten sie vor einem kleinen Publikum, manche zum ersten Mal. Aus Emertsham, Tacherting, Schnaitsee, Taufkirchen, Halsbach, Engelsberg, Obing, Amerang, Tinning, Altenmarkt, Traunreut, Gstadt am Chiemsee und Wang bei Unterreit kamen die Teilnehmer und Zuhörer zur Musikschule Emertsham.

Der Akkordeontag, welcher bereits zum 33. Mal veranstaltet wurde, ist zu einem festen Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender der Musikschule Emertsham geworden. Für die Schüler ist es wichtig, eine Motivation und ein Ansporn, das Gelernte auch einmal vor Publikum vorzutragen. Zugleich können sich Interessenten über das Akkordeon und den Unterricht in Emertsham informieren und vom hohen Leistungsstandard der Musikschule überzeugen. Die Schüler, welche erst vor kurzem mit dem Unterricht begonnen hatten, zeigten erstaunlich gute Leistungen und sicheres Auftreten. Einige Schüler trugen auch mutig und selbstbewusst manche Stücke auswendig vor. In den fünf Vorspielblöcken wurde ein unterhaltsames und bunt gemischtes musikalisches Programm geboten. Einen begeisterten Eindruck hinterließen insbesondere die interessanten gemischten Besetzungen. Ob mit Keyboard, Violine, Bouzouki, Percussion, Schlagzeug oder Gesang – die klanglichen Möglichkeiten des Akkordeons im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten wurden hierbei eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Aus dem Bereich der heimischen Volksmusik und der volkstümlichen Unterhaltungsmusik wurden diverse Ländler, Polkas, Märsche und Walzer schwungvoll musiziert. Die internationale Folklore war mit verschiedenen Stücken aus Italien, Spanien, Rußland, Griechenland, Österreich, sowie aus Süd- und Nordamerika vertreten. Aber auch Modernes

und Klassik gab es zu hören, vor allem von den Fortgeschrittenen. Viel Abwechslung also, die den Teilnehmern genau so viel Spaß wie den Zuhörern machte. Am Schluss jeder Vorspielgruppe bedankte sich Helmut Jahn für das besondere Engagement aller Akteure. Für zehn Jahre im Akkordeonunterricht wurden Theresa Bauer und Patricia Keilhofer (beide aus Tacherting), sowie für gar 15 Unterrichtsjahre Christine Kaltenhauser aus Bromberg (Altenmarkt) mit einem Präsent geehrt.



Akkordeonlehrer Helmut Jahn (hinten links) zeigte sich erfreut über die Spielfreude seiner Akkordeonschüler beim 33. Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham. Im Bild die Vorspielgruppe A mit (vorne von links) Benedikt Scheitzeneder (Engelsberg), die Brüder Elias, Florian und Felix Wagner (Engelsberg), sowie (hinten von rechts) Anton Yang-Wälder (Tacherting) und Jonas Eberl (Halsbach).

Foto: Sabine Scheitzeneder

Frauen feiern ausgelassen beim Frauenkreis-Fasching im Pfarrsaal

Endlich konnte wieder ausgelassen Fasching gefeiert werden. Und das machte die Weiblichkeit beim Frauenfasching des Frauenkreises im Pfarrheim Tacherting natürlich unter sich aus. Mit dem ausgegebenen Motto „Wald und Wiese“ summt es nur so von Bienen, Käfern und scheuen Rehen. Mitfeiern durfte aber Pfarrer Michael Brüderl, den die Tachertinger „Bienen“ als Indianerhäuptling Narrengerecht ausstaffierten.

Die „Wayonerinnen“ breiteten sich als Blumenwiese aus und die Bäuerinnen lösten endlich das Rätsel, warum man als Frau ständig zunimmt: weil in jeder Frau a bisl a Hefe steckt. Um den geistlichen Kirchen-Häuptling schwirten die Tachertinger „Bienen“ rund rum und letztendlich verwandelte er sich in eine strahlende Sonnenblume. Zugleich zeigte Pfarrer Brüderl seine hervorragenden Tanzqualitäten und ließ keinen Tanz aus. Die Vorstandschaft des Frauenkreises um Irmi Hurnaus moderierte verkleidet als Jäger und Rehe die Veranstaltung. Ein Augenschmaus für die Frauen waren natürlich die wohlgeformten und gut proportionierten Männerkörper der Burschengarde aus Schwindegg, die mit ihren akrobatischen Tanzeinlagen richtig Stimmung in den Saal brachten. Die musikalischen Rhythmen dazu lieferte Hans Berreiter. So war die Tanzfläche bis tief in die Nacht hinein immer bestens gefüllt und die Stimmung bis zum Schluss ausgelassen.

Text und Foto: Marianne Herbst



Vereinsnachrichten

Energiestammtisch TACHERTING

Monatlicher Energiegedanke: Weiterbetrieb und Erweiterung der alten EEG Photovoltaik-Anlage

von Ingomar Blum

Nach dem Start des Erneuerbare Energiegesetz (EEG) im Jahr 2000 stehen viele Betreiber von Photovoltaik-Anlagen heute vor der Entscheidung, was sie mit ihrer Anlage bzw. dem erzeugten Strom nach dem Auslauf des 20-jährigen EEG-Vertrags machen sollen. Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie der Strom aus der eigenen PV-Anlage weiterhin genutzt werden kann:

1. Sie können den Strom direkt in Ihrem Haushalt selbst nutzen, indem Sie beispielsweise vorhandene elektrische Geräte wie Waschmaschine, Wäschetrockner oder Herd während der Sonnenstunden einschalten.

2. Es macht Sinn, den Strom in einem Stromspeicher wie einer Hausbatterie zu speichern und ihn zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie den Strom nicht direkt verbrauchen können oder wenn Sie überschüssigen Strom haben, der nicht direkt verbraucht werden kann. Beachten Sie beim Kauf, dass Hausbatterien mit 3-phasiger Notstromfunktion inzwischen Stand der Technik sind. Gerade vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Rohstoffpreise sollte die Hausbatterie nicht zu groß bemessen werden, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen. Für den Fall, dass größere Stromverbraucher hinzukommen, kann oft Batteriekapazität nachträglich, aber aufgrund des technischen Fortschritts zeitlich begrenzt, nachgerüstet werden. Beabsichtigen Sie mehr Strom-Autarkie für Ihr Haus, dann ist der Stromspeicher ein Muss.

3. Sie können Verbraucher in ihrem Haus identifizieren, die derzeit noch mit konventionellen Brenn- oder Treibstoffen betrieben werden. Zur Reduzierung des Erdgas-, Holzpellets- oder Heizölverbrauchs bietet sich ein zusätzlicher Sonnenstrombetriebener Elektroherd zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung an. Sollten Sie bereits eine, meist südseitig ausgerichtete So-

larthermieanlage nutzen, kann sich dieser aufgrund seiner schnellen Reaktionszeit bereits vormittags, bei diffusem Sonnenlicht sowie in den Übergangszeiten an sonnigen Tagen bereits ab Januar im Frühling und im Herbst lohnen.

4. Was gibt es Bequemes, als sein nächstes Auto mit dem selbst produzierten Strom aufzuladen? Beachten Sie, dass große elektrische Verbraucher wie E-Auto-Ladestation und Wärmepumpe nicht nur eine Erweiterung der PV-Anlage erfordern können, sondern auch beim Stromversorger gemeldet werden müssen. Eine gute Planung einer zusätzlichen PV-Anlage ist wichtig, aber kein Hexenwerk.

5. Sie können den überschüssigen Strom, den Sie nicht selbst verbrauchen, weiterhin an Ihren Stromversorger zum festgelegten Jahresmarktwert verkaufen. Dazu benötigen Sie jedoch in der Regel seine Genehmigung und einen Stromzähler, der den Verbrauch und die Erzeugung mitzählt.

6. Vermieter von Häusern mit PV-Anlagen könnten den erzeugten Strom in Form einer Warmmiete an Mieter oder im Rahmen des Mieterstrommodells weitergeben.

Um herauszufinden, welche Option am sinnvollsten für Sie ist, sollten Sie zunächst Ihren Stromverbrauch analysieren und abschätzen, wie viel Strom Sie selbst verbrauchen können und wie viel übrig bleibt. Anschließend können Sie entscheiden, ob Sie den Strom speichern oder verkaufen möchten. Meist ist es sinnvoll, eine Kombination aus Eigenverbrauch, Stromspeicherung und Rückverkauf an das Stromnetz zu wählen.

Und noch zu guter letzt. Sofern keine gravierenden technischen Mängel an einer EEG PV-Anlage vorliegen, ist deren Demontage die schlechteste Lösung. Die Umstellung auf Eigenverbrauch und das Stromkonsumverhalten ist sicherlich ein Paradigmenwechsel. Der Erlös errechnet sich vor allem aus dem Ersparten statt aus dem Verdienten. Die Umwelt und künftige Generationen gewinnen auf jeden Fall.

Energietipp des Monats

Folgende Anhaltswerte können bei der Planung für den Eigenverbrauch und zur Erweiterung einer PV-Anlage herangezogen werden:

Eine Person benötigt je nach Art und Größe des Haushalts mindestens 1000 kWh Strom im Jahr.

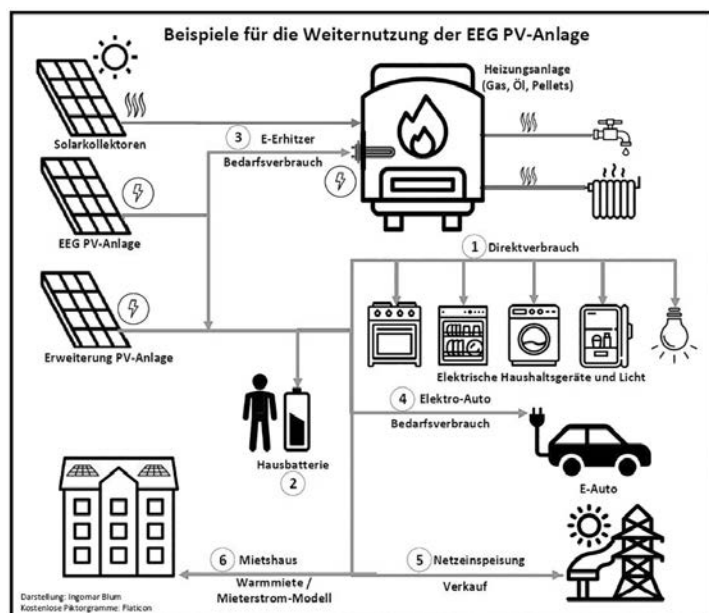
Für 1000 kWh pro Jahr wird eine PV-Anlagen-Leistung von ca. 1 kWp benötigt (Sonnenstrom im Akku speichern | Finanztip).

Die Speicherung der Energie von 1 kWp aus der PV-Anlage erfordert etwa 1 kWh Batteriekapazität (Stromspeicher als Ergänzung zur Photovoltaikanlage | Viessmann).

Eine Familie mit 4 Personen ohne Elektroauto benötigt demnach ca. 4000 kWh, eine PV-Anlage mit ca. 4 kWp und einen Batteriespeicher von 4 kWh. Je nach Verfügbarkeit würde man sich für eine PV-Anlage mit 5 kWp Leistung und 5 kWh Batteriekapazität entscheiden, sollte das Ziel eine möglichst zügige Amortisation der Investition sein. Wogegen eine höhere Stromautarkie größere Anlagenleistung und -kapazität erfordert.

Ein E-Auto mit einer Fahrleistung von 10.000 km pro Jahr würde die PV-Anlage um 2 kWp auf eine installierte Leistung von 7 kWp erhöhen.

Bei der Wirtschaftlichkeit von zusätzlichen Investitionen können Einsparungen aus Direktverbrauch, vermiedenen Treibstoff- und Heizenergiekosten sowie Einnahmen aus dem Stromverkauf gegengerechnet werden.



Wenn Du mehr darüber erfahren willst, komm zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 31. März um 19 Uhr im No-Sugar – Pertlwirt (ehemals Gasthof Reitmeier). Wir freuen uns über Deinen Besuch! www.Energie-Tacherting.de

Vereinsnachrichten

Erneut voll belegter Schwimmkurs

Die Wasserwacht Tacherting hielt wieder einen Schwimmkurs mit zehn Stunden ab. Der Kurs war auch dieses Mal wieder mit 30 Kindern aus Tacherting und Umgebung voll belegt. Die Schwimmlehrer und Lehrerinnen bewiesen auch diesmal wieder sehr viel Geduld. Auch die Kinder kämpften mit aller Kraft, denn es ging ja darum am Ende des Kurses das beliebte Seepferdchen oder Bobby - Abzeichen zu machen. Die harte Arbeit wurde mit 16 Seepferdchen und 7 Bobbys belohnt.



3-Tagesausflug der KSK Emertsham und KSK Peterskirchen nach Burgenland / Neusiedler See

Am 1. September starten wir ins wunderschöne Burgenland. Erstes Ziel ist Eisenstadt mit dem Barockschloss der Fürstenfamilie Esterházy, Bergkirche mit Haydnmausoleum, dann geht's weiter ins Rosaliengebirge zur Burg Forchtenstein. Am Samstag geht's über Ödenburg / Sopron, nach Fertőd zum Esterházy Stammschloss und weiter durch den Nationalpark Neusiedler See nach Illmitz. Per Schiff überqueren wir einen der größten europäischen Steppenseen nach Mörbisch und schließlich kehren wir in Purbach in einen schönen Weinkeller ein. Am Sonntag besuchen wir noch in Frauenkirchen die Basilika, bevor wir die Heimfahrt antreten.

Zu dieser Reise sind die Mitglieder der beiden Krieger- und Soldatenkameradschaften, sowie auch Nichtmitglieder, herzlich eingeladen. Anmeldung bei Johann Hellmeier unter Telefon: 08622/9879471 und Fritz Siewert unter Telefon: 08622/324.

Erfolgreiche Skikurstage des SV Linde Tacherting

Nach zweijähriger Coronapause konnte die Skiabteilung des SV Linde Tacherting wieder ihre Skikurse im Skigebiet Loferer Alm durchführen.

Die Entscheidung die ursprünglich Anfang Januar angesetzten Kurse wegen der schlechten Schneelage abzusagen erwies sich als richtig, denn die Verhältnisse waren nun im Februar deutlich besser. So nahmen an drei Tagen in fünf Leistungsstufen von Anfängern die ihre ersten Versuche auf Ski wagten bis zur Fun-Gruppe für Könnner 46 Kinder teil. Auch vier Erwachsene konnten ihre Skitechnik verbessern. Insgesamt zwölf Skilehrer/innen und Helfer/innen waren mit viel Engagement, Können und Geduld im Einsatz, so dass es drei erfolgreiche Skikurstage waren.



Starkbierfeste in Peterskirchen erstmals mit Bruder Aloisius

Am Freitag, 17. und Samstag, 18. März finden jeweils ab 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ in Peterskirchen wieder die Starkbierfeste der Peterskirchner Ortsvereine statt. Die Fastenpredigt wird erstmals „Bruder Aloisius“ alias Alois Steckermeier halten und so manchen örtlichen Personen die Leviten lesen. Und auch zwei weitere Einlagen werden zum Besten gegeben. Für die musikalische Unterhaltung sorgt an beiden Tagen die Emertshamer Blaskapelle. Nur noch Restkarten gibt es bei Nah & Gut Binder in Peterskirchen.



Erstmals wird Alois Steckermeier die Fastenpredigt halten. Für die passende Musik sorgt an beiden Tagen die Emertshamer Blaskapelle.

Tachertinger Ferienprogramm



Werden Sie Veranstalter!

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als vier Monaten beginnen am **Samstag, 29. Juli die Sommerferien 2023**. Und so ist es schon wieder an der Zeit, an die Planung des traditionellen Tachertinger Ferienprogramms zu denken. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir bitten alle Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen, sich darüber Gedanken zu machen, wie sie das Ferienprogramm mit einer oder auch mehreren Aktionen unterstützen könnten.

Wer kann Aktionen anbieten?

Jeder, der eine Idee für eine Aktion im Ferienprogramm hat, kann Veranstalter werden! Vielleicht haben Sie ein Hobby, das auch die Jugend interessiert? Oder Sie kennen ein tolles Museum, das man besuchen könnte? Sie haben die Möglichkeit eine Führung durch eine Firma aus der Region zu organisieren? Vielleicht sind Sie Mitglied in einem Verein und wollen diesen mit seinen Tätigkeiten den Kindern und Jugendlichen näher bringen? Ganz egal, welche Ideen Sie haben, bestimmt gelingt es, daraus eine tolle Aktion zu gestalten.

Wie läuft die Planung?

Die Rahmenbedingungen Ihrer Aktionen wie Datum, Zeitrahmen, Veranstaltungsort, Alter und Anzahl der Teilnehmer können Sie selbst festlegen. Sollten Sie für Ihre Idee einen Bus benötigen, ist die Finanzierung in der Regel kein Problem: die Gemeinde Tacherting stellt für das Ferienprogramm einen Etat zu Verfügung. Kleinere Unkostenbeiträge können auch

von den Teilnehmern erhoben werden. Wenn Sie bestimmte Räumlichkeiten für Ihre Aktion brauchen, können wir Ihnen auch gern bei der Organisation behilflich sein. Übrigens finden sich auch immer wieder Eltern, die sich als Begleitpersonen anbieten. Sollten Sie also eine Idee für eine Aktion haben, bei der Sie noch Aufsichtspersonen brauchen, werden wir Ihnen helfen, diese zu finden.

Wie kann man eine Aktion anmelden?

Es gibt im Prinzip drei verschiedene Möglichkeiten, Aktionen anzumelden, nämlich die online-Anmeldung, das Ausfüllen eines digitalen Formulars oder die herkömmliche Anmeldung auf einem Papierformular. Die Anmeldung von Aktionen ist von Mitte April bis zum Anfang Juni 2022 möglich. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten.

Was mache ich, wenn ich zwar keine Idee habe, aber gerne im Ferienprogramm mitarbeiten würde?

Wir sind froh über alle Helfer und haben selbst noch einige Ideen, für deren Umsetzung wir einfach noch Personen bräuchten, die bereit wären, die Organisation zu übernehmen.

Wem kann ich Fragen stellen?

Wenn Sie eine Idee haben, die noch nicht ganz ausgereift ist oder sonstige Fragen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier an (08634/9868777) oder schreiben Sie eine E-Mail an die Adresse des Ferienprogramms:

ferienprogramm@tacherting.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wir hoffen auf ein umfangreiches Ferienprogramm mit vielen lustigen, sportlichen, spannenden und interessanten Aktionen!

Mittelschule

Schuleinschreibung 2023/24

Die Schuleinschreibung an der Grund- und Mittelschule Tacherting findet dieses Jahr nun wieder in Präsenz statt. Wir freuen uns, unsere Schulanfänger am Mittwoch, 15. März persönlich zu begrüßen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2023 sechs Jahre alt werden (Geburtsdatum bis 30.09.2017). Kinder, die zwischen dem 1. Juli und 30. September sechs Jahre alt werden, haben die Möglichkeit den Einschulungskorridor zu wählen. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember sechs Jahre alt werden, können auf Antrag vorzeitig aufgenommen werden. Für diese Kinder ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich. Gastschulanträge sind vor oder spätestens bei der Schuleinschreibung zu stellen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit der Schulleitung auf. Über die genaue Zeiteinteilung werden die Eltern mit separater Einladung benachrichtigt.

Sollten Sie keine Unterlagen zur Schuleinschreibung erhalten, setzen Sie sich bitte dringend mit dem Sekretariat (08621/3333) in Verbindung.

Die Grundschule Tacherting sagt „Auf Wiedersehen, Frau Luftmann!“

Nach zehnjähriger Dienstzeit als Sozialpädagogin an der Grundschule Tacherting verlässt Frau Iris Luftmann die Schule und wechselt nach eigenem Wunsch an eine Wohnortnähere Schule. Somit geht sie mit einem lachendem und einem weinenden Auge. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier sag-



ten die Kinder und das Kollegium herzlichen Dank für die guten Projekte, die Zeit, die Gespräche, verschiedenste Aktionen und Unterstützungen, die sie alle erfahren durften. Die Einführung der „Giraffensprache“, das Schulradio, das Elterncafé, die Adventspost und weitere Projekte der „Sozialen Schule“ sind aus den kreativen Ideen von Frau Luftmann entstanden. Viele Kinder mit all ihre Anliegen sind Frau Luftmann ans Herz gewachsen. Frau Luftmann habe unsere Herzen geöffnet, so drückte sich eine Grundschülerin sehr persönlich aus bei der Abschiedsfeier. Dies umfasst alles. Nach einer Einarbeitungszeit gibt es an der Grundschule einen nahtlosen Übergang und Frau Luftmann weiß ihr Amt in kompetenter und herzlicher Weiterführung in den Händen der neuen Sozialpädagogin Frau Adela Jurge.

Vorlesewettbewerb an der Mittelschule Tacherting

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der Stiftung Lesen der sechsten Klasse gewann die Schülerin Zemnur Wiesinger mit ihrem Buch: Cruella, die Teufelin. Die Schülerin überzeugte die Jury beim lauten Vorlesen durch Leseflüssigkeit, perfektes Betonen und Genauigkeit. Auch bei ihr unbekannten Texten konnte Zemnur ihre Lesekompetenz unter Beweis stellen. Den zweiten Platz erreichte Nico Rüttgers.



Vereinsnachrichten

Basismodul- Ausbildung der Jugendfeuerwehren

An den ersten drei Samstagen im Februar verbrachte der Feuerwehrynachwuchs seine freie Zeit im Feuerwehrhaus in Tacherting. Es wurde gemeinsam mit den Jugendgruppen der Feuerwehren Emertsham und Engelsberg das Basismodul der Modularen - Truppmann – Ausbildung abgehalten. Neben viel theoretischen Unterrichten, wurden auch Einsatzszenarien und Fertigkeiten praktisch geübt. Am letzten Ausbildungstag wurden dann von jedem der Teilnehmer unter Aufsicht des Kreisbrandspektors, des Kreisbrandmeisters und den Schiedsrichtern eine schriftliche und praktische Prüfung abgelegt. Wir gratulieren allen 28 Jungs und Mädels zum Bestehen des Basismoduls. Dieses ist Voraussetzung für alle weiteren Ausbildungen und den aktiven Dienst bei der Feuerwehr. Im Laufe des Jahres sind zudem die weiteren notwendigen Module in Planung. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen Ausbildern, Jugendwarten, Kommandanten und Mitwirkenden bedanken. Der größte Dank geht an die Jugendfeuerwehrlern, die stets an Ausbildungen mit großem Engagement und Ehrgeiz teilnehmen.



Jahreshauptversammlung beim VdK Ortsverband Tacherting

Die Jahreshauptversammlung vom VdK Ortsverband

Tacherting findet am Samstag, 1. April um 14 Uhr beim André (Music Pub) in Peterskirchen statt. Auf dem Programm stehen: Der Rückblick über das vergangene Jahr 2022, Vorschau und Bekanntgabe bereits bekannter Termine, Ehrungen für die langjährige Treue beim VdK. Alle Mitglieder und Freunde des VdK's sind herzlich eingeladen.

Passionskonzert am 26. März

Am Sonntag, 26. März um 19 Uhr veranstaltet der Chor und das Orchester der Musikschule Emertsham unter der Leitung von Leopold Gnedel und Ulrike Wiedmann-Feichtl ein Passionskonzert in der Kirche St. Peter und Paul in Peterskirchen.

Zur Aufführung kommt Der 42. Psalm op.42 „Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und das Stabat Mater in g op.138 von J.G. Rheinberger.

Sopran: Verena Apfelmöck, Sprecher: Pfarrer Michael Brüderl

Die Musikschule lädt herzlich dazu ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Marianne Herbst



Autorenlesung „Herr Bombelmann“ an der Grundschule Kienberg-Peterskirchen

Über einen sehr kurzweiligen Vorleseerlebnis durften sich die Kinder der Grundschule Kienberg-Peterskirchen freuen. Der Autor Wolfgang Lambrecht las in der Aula aus seinen Büchern vor mit dem Ziel, bei den Kindern das Leseinteresse zu wecken und die Lesekompetenz zu fördern.

Zu Beginn besprach er mit den Kindern, wie man einen Lesevortrag interessant und abwechslungsreich gestalten kann, und zeigte dies anschließend bei seiner Autorenlesung. Die Schüler der ersten und zweiten Klasse hörten Geschichten aus dem Buch „Herr Bombelmann“, die Dritt- und Viertklässler bekamen einen fesselnden Lesevortrag aus „Herr Bombelmann und der geheimnisvolle Zaubersee“. Die Zuhörer wurden zum einen von seinem Lesevortrag mit Dialekt- und Stimmenwechsel, Tempo- und Lautstärkevariationen etc. mitgerissen, zum anderen wurden sie aktiv mit einbezogen und „schlüpfen“ in verschiedene Rollen. Nach einem kurzen Überblick, wie es mit Herrn Bombelmann weitergeht, hatten die Kinder die Möglichkeit, dem Autor Fragen zu ihm als Person und seinem Beruf als Autor zu stellen. Zum Abschluss las er noch aus anderen seiner Bücher vor und zog damit alle Kinder erneut in seinen Bann.

Die kurzweilige Lesung brachte allen viel Spaß, weckte einmal mehr die Freude am Lesen und bei dem einen oder anderen Kind auch die Motivation zum Schreiben eigener Geschichten.



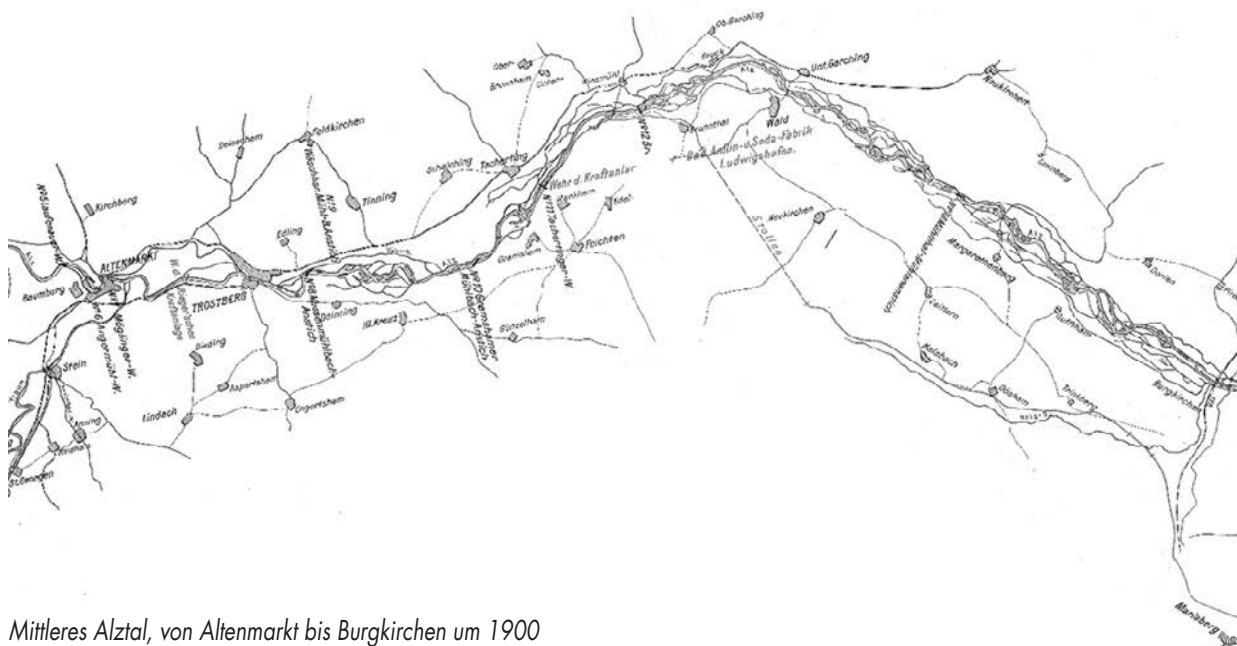


Heimatgeschichte

von Ortsheimatpfleger
Helmut Guckel

Die Alz Das obere Alztal (Teil 2)

Das mittlere Alztal erstreckt sich von der Traunmündung bei Altenmarkt bis Burgkirchen im Landkreis Altötting. Der Flußlauf mit seinem östlichen Ufer gehören ab Schalchen (Lengloh) dem Landkreis Altötting, dagegen sein westliches Ufer bis Straß dem Landkreis Traunstein.

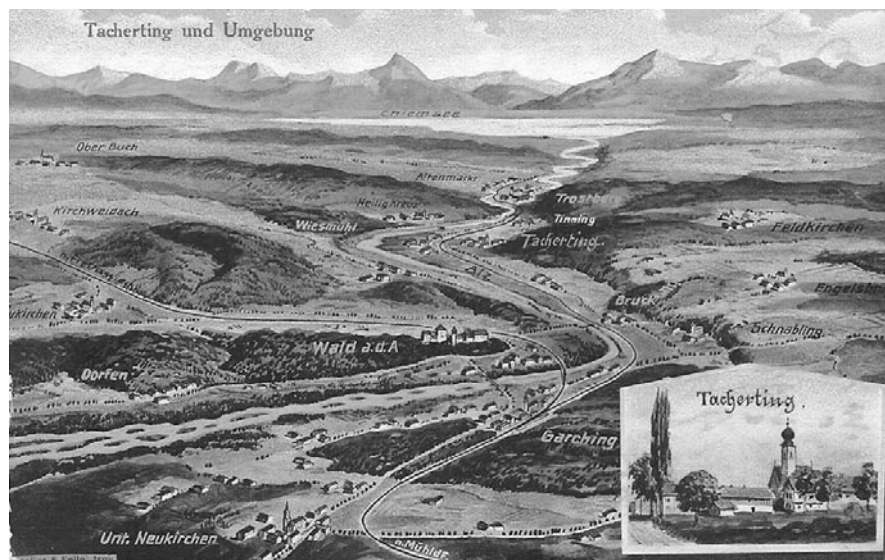


Mittleres Alztal, von Altenmarkt bis Burgkirchen um 1900

Die Traun, der einzige Zufluß im mittleren Alztal hat einen erheblichen Einfluß auf Wasserführung und Geschiebehaushalt der Alz. Sie ist der Hauptverursacher der großen Überschwemmungen und formt Flussbett und Alzauen in der naturräumlichen Haupteinheit „Alzplatte“. Die mittlere Alz hat im Vergleich zu anderen Flüssen ein relativ starkes Gefälle von durchschnittlich 3,4 v. T (vergleichsweise Inn: 0,75 v. T), was immer wieder zu reißenden Hochwasserfluten führte. Die Nutzbarmachung dieses großen Kraftpotentials sowie Hochwasserschutz und Landgewinnung in den Talauen waren um 1900 die Beweggründe für die Korrektur der Alz.

Das Alztal wurde im Wesentlichen während der letzten Eiszeiten, der Riß- und Würmeiszeit angelegt. Die stark erodierenden Schmelzwasserströme der zurückweichenden Gletscher schnitten sich weit in die tiefer gelegenen älteren Deckenschotter ein. Während der Würmeiszeit und danach wurden auch die rißzeitlichen Talfüllungen wieder ausgeräumt und der bis zu 2,5 km breite Talraum geschaffen. Durch mehrmalige Ausräumung und Umlagerung der Schottergeschiebe wurden die heute noch sichtbaren Terrassen angelegt. Die wasserdurchlässigen Schotter der höheren Alzterrassen neigen zur sommerlichen Austrocknung, weshalb bereits im Mittelalter Bewässerungsgräben angelegt wurden. Die Alz und auch die Traun wiesen bis zum Eingreifen der Menschen den typischen Mittellauf-Charakter eines Alpenflusses mit ausgeprägter Aufschüttungs- und Umlagerungsdynamik auf. Durch die um 1900 vorgenommenen Korrekturen und Kanalausleitungen ist dieser Charakter völlig verloren gegangen.

Mit fehlender Geschiebeführung erodiert die Sohle und nach Angaben des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein (1993) gräbt sich die mittlere Alz weiterhin tiefer ein (am Trostberger Wehr seit Ausleitungsbeginn bereits 1,60 m eingetieft). Der gefallene Grundwasserspiegel ließ viele Seitenarme versiegen und einstmals überschwemmte Auwälder austrocknen. Im Bereich von Tacherting nahm das Flußbett eine Breite von ca. 500 m ein, wovon die freien Wasserflächen der Alz 100-120 m ausmachten. Die Alz war aufgespalten in einen Haupt- und mehrere Nebenarme, die Schotterbänke und bewachsene Inseln umfassten. Die flußbaulichen Maßnahmen sowie die anschließende industrielle und landwirtschaftliche Nutzung des Alztals haben den Talraum bis heute durch Auwaldrodung in besonders starkem Maße verformt. Trotzdem sind entlang der Alz und an den steilen Leitenhängen noch relativ ausgedehnte Flächen mit Wäldern bestockt, die nach dem Wald funktionsplan, Schutz von Wasserhaushalt, Boden, Klima und gegen Immissionen erfüllen. Die Wälder sind fast ausschließlich in Privatbesitz. Über den Rückgang von Flora und Fauna gäbe es noch viel zu berichten, was hier aber zu weit führen würde.





Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Am 31.12.1906 meldete Joseph Hinterwimmer im Alter von 19 Jahren in der Gemeinde Tacherting sein Gewerbe als Photograph an.

Seine Eltern Josef und Philomena Hinterwimmer übersiedelten 1876 von Sondersham bei Pfarrkirchen in das erworbene Neuhauser-Anwesen in Oberbrunnham (heute Kulturhaus Holzapfel). Dort wurde er auch am 12.4.1887 geboren und erlebte mit seiner älteren Schwester Maria (geb. 28.1.1877) seine Kindheitsjahre. 1899 verkauften die Eltern das Neuhauser-Anwesen und zogen in das von Fischermeister Klinger für 2200,- Mark erworbene Lex-Anwesen in Hütting. Schon in jungen Jahren begeisterte er sich für die Fotografie und was als Hobby begann entwickelte sich zu einem Beruf.

Der Fotograf



Reste seiner Fotoausrüstung



1941 Lex-Anwesen in Hütting

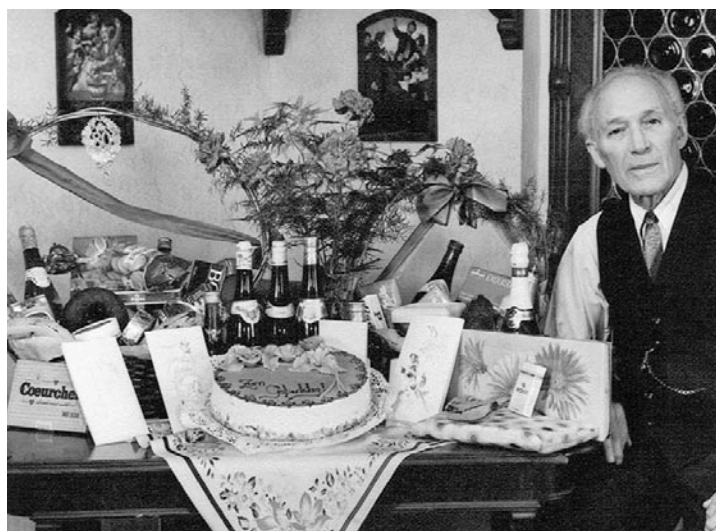
Am 12.2.1917 nahm er Maria Jahrstorfer zur Ehefrau, die aber kinderlos am 24.5.1945 verstarb. Sein Fotogeschäft hatte sich inzwischen zum besten entwickelt und als Fotograf war er im weiten Umkreis bekannt und beliebt. Am 25.2.1946 heiratete er dann Rosa Bauer von Bernhaiming bei Obing, mit der sie die Töchter Rosmarie und Donate bekamen.



17.2.1917
Hochzeit mit Maria Jahrstorfer



25.2.1946
Hochzeit mit Rosa Bauer



12.4.1967 Josef Hinterwimmer an seinem 90. Geburtstag

Nicht nur in seinem Beruf war Josef Hinterwimmer sehr gefragt, auch die örtlichen Vereine bedienten sich gerne seiner Gewandtheit im Schreiben und Organisieren. Gründungs- und Vorstandsmitglied war er in vielen Tachertinger Vereinen. Am 27.8.1979 starb Josef Hinterwimmer im Alter von 92 Jahren und seine Frau Rosa folgte ihm am 2.10.1982. Das Anwesen wurde 1983 von den verheirateten Töchtern, die auswärts leben verkauft. Somit ging die Ära eines geachteten Tachertinger Bürgers zu Ende, aber nicht in Vergessenheit, denn seine Bilder erhalten die Erinnerung.

Veranstaltungskalender 2023/24

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Do.	16.03.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	16.03.	Vortrag „Senioren im Fokus dreister Betrüger“	Tagespflege Vivissimo	18 Uhr	STEP-Team + Vivissimo
Fr.	17.03.	Starkbierfest mit „Bruder Aloisius“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Wirt + Ortsvereine
Sa.	18.03.	Baumschnittkurs	Streuobstwiese	9 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Sa.	18.03.	Hausmusiknachmittag	Musikschul-Saal	14+15.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	18.03.	Starkbierfest mit „Bruder Aloisius“	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Wirt + Ortsvereine
Di.	21.03.	Frühjahrsversammlung	„Kirchenwirt“	19.30 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Mi.	22.03.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	19.30 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	23.03.	Fahrt zur Gärtnerei Högner	Hart		Gartenbauverein Emertsham
Do.	23.03.	Kaffeeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	23.03.	Jugendversammlung	Vereinsheim	18 Uhr	SV Linde Tacherting
Do.	23.03.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	24.03.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Wanderfreunde Tacherting
Sa.	25.03.	Aktion „Flinker Besen“	Tacherting	9 Uhr	SV Linde Tacherting
So.	26.03.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Reitmeier	15 Uhr	Männerverein Tacherting
So.	26.03.	Passionskonzert	Kirche Peterskirchen	19 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	29.03.	Frühjahrsversammlung	„Kirchenwirt“	19.30 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Fr.	31.03.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	31.03.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Sa.	01.04.	Jahreshauptversammlung	Musik Pub	14 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
Do.	06.04.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.04.	Kaffeeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	13.04.	Vortrag „Hospiz / Palliativmedizin“		14.30 Uhr	KFD + Männerverein + STEP-Team
Do.	13.04.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	20.04.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	20.04.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	19 Uhr	Förderverein SV Linde Tacherting
Do.	20.04.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	19.30 Uhr	SV Linde Tacherting
Sa.	21.04.	Kräuterwanderung	Streuobstwiese	18 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
So.	23.04.	Kleidertauschparty	Alte Grundschule	17 Uhr	STEP-Team
Do.	27.04.	Kaffeeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	27.04.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Reitmeier	18 Uhr	Jugendförderverein
Fr.	28.04.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	29.04.	Tag des Sports	Sportpark	13 bis 17 Uhr	SV Linde Tacherting
Do.	04.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	13.05.	Heimrennen	MSC-Gelände		MSC Tacherting
So.	14.05.	Erstkommunion	Peterskirchen	10 Uhr	Pfarrei
Do.	18.05.	Tag der Familie	Feuerwehrhaus	10 Uhr	FFW Tacherting
Do.	25.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	26.05.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Aus den Kindergärten

Fröhliches Faschingstreiben

Schon einige Wochen vorher bereiteten sich die Kinder des Pfarrkindergartens St. Maria mit Bastelarbeiten, Liedern und Geschichten auf das diesjährige Faschingsthema „Willkommen im Märchenwald“ vor. Fleißig wurde das Kindergartenpersonal von einigen Eltern beim Basteln von märchenhaften Kopfbedeckungen der Kinder unterstützt.

Viele Könige und Königinnen, Prinzen und Prinzessinnen, Räuber, Zauberer und Feen entstanden und freuten sich auf die bevorstehende Faschingswoche.

Endlich war die Faschingswoche da und wurde mit einem kleinen, selbstgeschriebenen und eigens für den Kindergarten einstudierten lebendigen Kasperltheater eröffnet.



Ganz gespannt waren alle Kinder dabei und halfen dem Kasperl und dem Seppel das gestohlene Märchenbuch von der Großmutter wieder zurückzuholen. Als kleine Belohnung verteilte die „Großmutter“ an alle Kinder kleine Faschingskrapfen vom Förderverein des Pfarrkindergartens St. Maria.

Weiter ging es am Mittwoch mit unserem Themenfasching. Mit den selbstgebastelten Kopfbedeckungen wurde, nach dem gemeinsamen Frühstück des Fördervereins „Freunde und Förderer des Pfarrkindergarten Tacherting e.V.“ ein märchenhafter Vormittag mit Spielen, Liedern und lustigen Tänzen gefeiert.

Am Unsinnigen Donnerstag ging das bunte Faschingstreiben weiter. Nachdem sich alle Kinder am reichhaltigen Faschingsbuffet der Eltern gestärkt hatten, wurde fröhlich und ausgelassen gemeinsam gefeiert. Mit Tänzen, Spielen und viel lustiger Musik verging der Vormittag wie im Flug. Zum gemeinsamen Abschluss wurde eine lange Polonaise durch den Garten gemacht. Nach einem lustigen Vormittag wurden die Kinder müde, aber sehr zufrieden von ihren Eltern abgeholt und erzählten vom lustigen Faschingsfest.

Am Freitag durften sich alle Kinder nochmals verkleiden und ein kleiner spontaner Faschingsumzug im Garten mit den Eltern wurde vom Kindergartenpersonal organisiert. Nach dem Singen und Tanzen verschiedener Faschingslieder ging es endlich los: „Aufstellung zum großen Faschingsumzug im Pfarrkindergarten!“ hieß es und alle Eltern, Großeltern und Kinder reihten sich hinter der fahrenden Burg ein und zogen fröhlich tanzend durch den Garten. Immer wieder wurde ein Stopp eingelegt und das Kindergartenpersonal warf die, vom Getränkemarkt Schwendl und EDEKA Scherer gespendeten, Süßigkeiten in die Luft. Eifrig wurde alles von den Kindern aufgesammelt.



AWO-Integrat. Kita „Sonnenschein“

In den vergangenen Wochen drehte sich in der KiTa viel um das Thema „Fasching“. Die Räume wurden kunterbunt dekoriert und bei toller Faschingsstimmung getanzt, gesungen und gespielt. Im Freispiel verkleideten sich die Kinder und spielten fantasievoll in unterschiedlichen Rollen. In der Krippe hatte sich der Gruppenraum in eine Zirkusmanege verwandelt und die Kleinsten waren als Zirkustiere verkleidet unterwegs.

Am „Unsinnigen Donnerstag“ begann dann die Party mit einer besonderen Faschingsbrotzeit. Alle verkleideten kleinen und großen Närrinnen und Narren stärkten sich gemeinsam, bevor es dann bei Spiel und Spaß besonders lustig wurde. Die Krippenkinder erlebten mit Spannung zum Kasperltheater die Geschichte „Vom geraubten Faschingskrapfen“. Nach einem erlebnisreichen Vormittag startete jede Kita-Gruppe mit toll geschmückten Bollerwägen und Musik der Faschingszug zum Rathaus. Auf dem Vorplatz gab es einen Süßigkeiten-Regen. Alle wurden herzlich von unserem Bürgermeister begrüßt und beim gemeinsamen Tanz hatten alle viel Spaß. Herr Disterer gab den Kindern noch eine süße Stärkung mit auf den Weg und mit dem Spaziergang zurück in die Kita klang ein ereignisreicher Tag aus. Auch am Faschingsmontag und -dienstag hielt die Faschingsstimmung an und viele Kinder kamen im Kostüm in den Kindergarten und die Krippe und hatten großen Spaß dabei, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Endlich war es wieder soweit und Herr Doppelberger von der Polizeiinspektion Trostberg besuchte die Vorschulkinder. Anhand eines Bilderbuches erzählte und erklärte Herr Doppelberger, wie man sich als Fußgänger im Straßenverkehr richtig verhält. Anschließend wurde das theoretische Wissen in der Praxis umgesetzt und gemeinsam zu Fuß der Weg von der KiTa zur Schule mit Verkehrsinsel, Bahnübergang und Ampel zurückgelegt. Höhepunkt war das Einsteigen in den Polizeibus und die Ausrüstung eines Polizisten wurde genau begutachtet.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet, welches das päd. Personal täglich mit Unterstützung der Kinder morgens herrichtet, wird mit Begeisterung angenommen. Die Kinder bedienen sich jeden Tag und genießen die gemütliche Brotzeit am Morgen. Regelmäßig kochen die Kinder unter Anleitung „gute“ Marmelade mit wenig Zucker und gehen gemeinsam für das Frühstück einkaufen.



Aus den Kindergärten

Endlich Fasching! Eine Woche Fasching im Waldkindergarten

Darauf haben sich die Kinder schon so sehr gefreut - und das zu Recht! Im Waldkindergarten wurde eine ganze Woche lang ausgiebig Fasching gefeiert.

Einhörner, Piraten, Feuerwehrmänner, Drachen, Schmetterlinge und Kätzchen durchstreiften den Wald um den Bauwagen in Hochreit. Doch das Verkleiden war nicht das einzige Highlight, das die Erzieher für die Kinder vorbereitet hatten.

Den Auftakt machte das jährliche Spaghetti-Wettessen - natürlich ohne Hände, aber mit viel Tomatensoße. Schon am nächsten Tag ging es weiter mit einer Faschingsolympiade. In verschiedenen Disziplinen konnten die Kinder Stempel sammeln und Leckereien ergattern, wie zum Beispiel beim Wurstschnappen oder Schokokuss essen, Dosenwerfen und Seilziehen. Am Mittwoch wurde in der Turnhalle bei einem leckeren Brunch gefeiert. An diesem Tag kamen alle als Essen verkleidet. So flitzten viele Erdbeeren, Kaugummiautomaten, Karotten und Spiegeleier durch die Turnhalle und ließen es sich zu Faschingsliedern schmecken. Das nächste Highlight folgte gleich am darauffolgenden Tag: der Besuch beim Bürgermeister. Darauf haben sich die Kinder schon lange gefreut, denn sie wollten ihm den Goldenen Schlüssel zum Rathaus stehlen. Mit einem einstudierten Tanz wurde der ahnungslose Herr Disterer geschickt abgelenkt und schon war der Schlüssel im Besitz der Kinder. Um seinen Schlüssel wieder zu bekommen, darf der Bürgermeister die Kinder bald im Wald besuchen und eine gesunde Brotzeit zum Tausch mitbringen. Zum Abschluss der Faschingswoche gab es noch eine Disco. Diese fand auf Grund der schlechten Wetterprognose nochmals in der Turnhalle statt und es wurde ausgiebig getanzt, gespielt und gefeiert.

Die Kinder waren begeistert von der Woche und hatten viel Spaß bei den unterschiedlichen Aktivitäten. Die Erzieher haben sich ein tolles Programm ausgedacht und die Kinder freuen sich jetzt schon aufs nächste Jahr.



Buntes Faschingstreiben im Kindergarten St. Vitus

Kurz vor den Faschingsfeierlichkeiten hat uns wieder Herr Pfarrer Brüderl besucht. Wie auch in den vergangenen Jahren, hat er uns auch dieses Jahr in den einzelnen Kindergartengruppen den Blasiussegen gespendet, der uns vor Krankheiten im kommenden neuen Jahr schützen soll. Dabei konnten wir die Legende des Hl. Blasius hören und haben erfahren, was es mit den zwei überkreuzten Kerzen auf sich hat.

Und dann war es wieder soweit – der Fasching zog ein und alles wurde bunt. Mit dem diesjährigen Faschingsthema „Unterwasserwelt“ tauchte ein Hauch von kleinen Meerjungfrauen, kleinen Wassermännern, Fischen und Quallen in den Kindergarten ein. Ganz eifrig wurde an der bunten Fensterdeko gebastelt und mit Fischen, Schildkröten und anderen Unterwasserbewohnern der Gruppenraum und der ganze Kindergarten geschmückt. Welche Tiere leben in der Unterwasserwelt, wie atmen sie und was fressen sie? All das konnten die Kinder in verschiedenen Angeboten erfahren und sind jetzt richtige Experten über Fische, Quallen und noch viele andere Wasserbewohner. Alle freuten sich schon sehr darauf ihre Kostüme auszupacken und den anderen zu präsentieren. Auch dieses Jahr fand wieder eine Faschingswoche im Kindergarten statt in der die Kinder am Unsinnigen Donnerstag in die Unterwasserwelt eintauchen konnten und mit vielen Spielen und Liedern den Faschingstag im Kindergarten verbracht. Auch ein Stationentag, an den verschiedenen Stationen wie Basteln, Backen, Fische Angeln und eine Bilderbuchbetrachtung, die Kinder durch den Tag führen und ein Schlafanzugtag standen in der Faschingswoche auf dem Programm. Abgerundet wurde das bunte Faschingstreiben am Aschermittwoch, als wir den Gottesdienst in der Kirche besuchten und ganz gespannt ein Aschekreuz von Herrn Pfarrer Brüderl bekommen haben.

Jetzt nach den Faschingsferien zieht schön langsam die Frühlingsstimmung ein und wir bereiten uns allmählich auf das Osterfest vor.

Gebrauchtkleidermarkt...

Am Samstag, 22. April findet im St. Vitus Kindergarten ein Gebrauchtkleidermarkt statt. Dort kann von 14 bis 17 Uhr verkauft, geschmökert und auch gekauft werden. Einen Stand erwerben kann jeder der sich bis zum 6. April unter folgender E-Mail

gebrauchtkleidermarkt-kiga-emertsham@web.de oder sich telefonisch bei Maria Gründl (0176/20295748) anmeldet. Standgebühr sind dabei 10 Euro. Für das leibliche Wohl wird durch den Kindergarten gesorgt. Das St. Vitus Kindergartenteam freut sich über zahlreiche Anmeldungen zum Gebrauchtkleidermarkt und wünscht bis dahin eine entspannte und bunte Faschingszeit!

